

Dank Konjunkturpaket II mehr Platz für Erzinger Wehr

Thomas Bareiß informiert sich bei Sommertour über Baumaßnahmen in Balingen / Infos zur B 463

Balingen. Der CDU-Bundestagsabgeordneter Thomas Bareiß machte im Rahmen seiner Sommertour durch den Wahlkreis Station in Balingen.

Beim Feuerwehrgerätehaus in Erzingen begrüßte Oberbürgermeister Helmut Reitemann den Abgeordneten. Der Oberbürgermeister erläuterte den Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Erzingen, was mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II des Bundes gefördert werde.

Durch diese Maßnahme würden die räumlichen Bedingungen für die Abteilung Erzingen deutlich verbessert. Sowohl Reitemann als auch Stadtbrandmeister Joachim Rebholz betonten die Wichtigkeit der Ortsteilwehren im Gesamtkonzept der Feuerwehr Balingen.

Danach ging es weiter zur Baustelle B 463 in Weilstetten. Dort erläuterten Bauleiter Felix Schöchlin vom Stra-

ßenbauamt beim Regierungspräsidium Tübingen und Tiefbauamtleiter Eduard Köhler den Ablauf der Baumaßnahme.

So soll der dreispurige Ausbau von der Einmündung Gewerbegebiet Gehr/Frommern bis zur Abfahrt Weilstetten bis Mai 2012 abgeschlossen sein. Danach erfolge der Brückenneubau und der Ausbau des Knotens Weilstetten. Der Abschluss der Gesamtbaumaßnahme sei für 2013 vorgesehen.

Parallel zu dieser Baumaßnahme stehe auch die Renaturierung des Hühnerbachs, die nach den Ausführungen von Eduard Köhler bis September abgeschlossen sein werde. Danach sei geplant, den gesamten Bereich neu zu bepflanzen. Thomas Bareiß geht davon aus, dass durch diese Maßnahmen der Verkehrsfluss auf der Strecke Balingen-Albstadt-Sigmaringen verbessert werde.

Zum Abschluss des Be-

suchsprogramms informierte Joachim Hölle vom Ingenieurbüro Götzelmann bei der Festhalle in Ostdorf über die dort im Jahr 2009 installierte Fotovoltaikanlage der BürgerEnergiegenossenschaft Balingen eG. Er führte aus,

dass die BEG aktuell über acht Fotovoltaikanlagen verfüge und die »Energieernte« sehr gut sei. Neben der solaren Stromgewinnung werde derzeit auch die Möglichkeit der Stromerzeugung aus Wasser-

kraft bei der Stadtmühle in Balingen geprüft. Nach dem beschlossenen Ausstieg aus der Atomkraft sei der weitere Ausbau von regenerativen Energien eine wichtige Aufgabe für die Zukunft. Die BEG sei hierbei auf einem sehr guten Weg, hielt Hölle fest.



Thomas Bareiß (Vierter von links) hört gespannt zu, was unter anderem Helmut Reitemann (Dritter von links) über Baumaßnahmen in Balingen zu sagen hat. Foto: Privat